

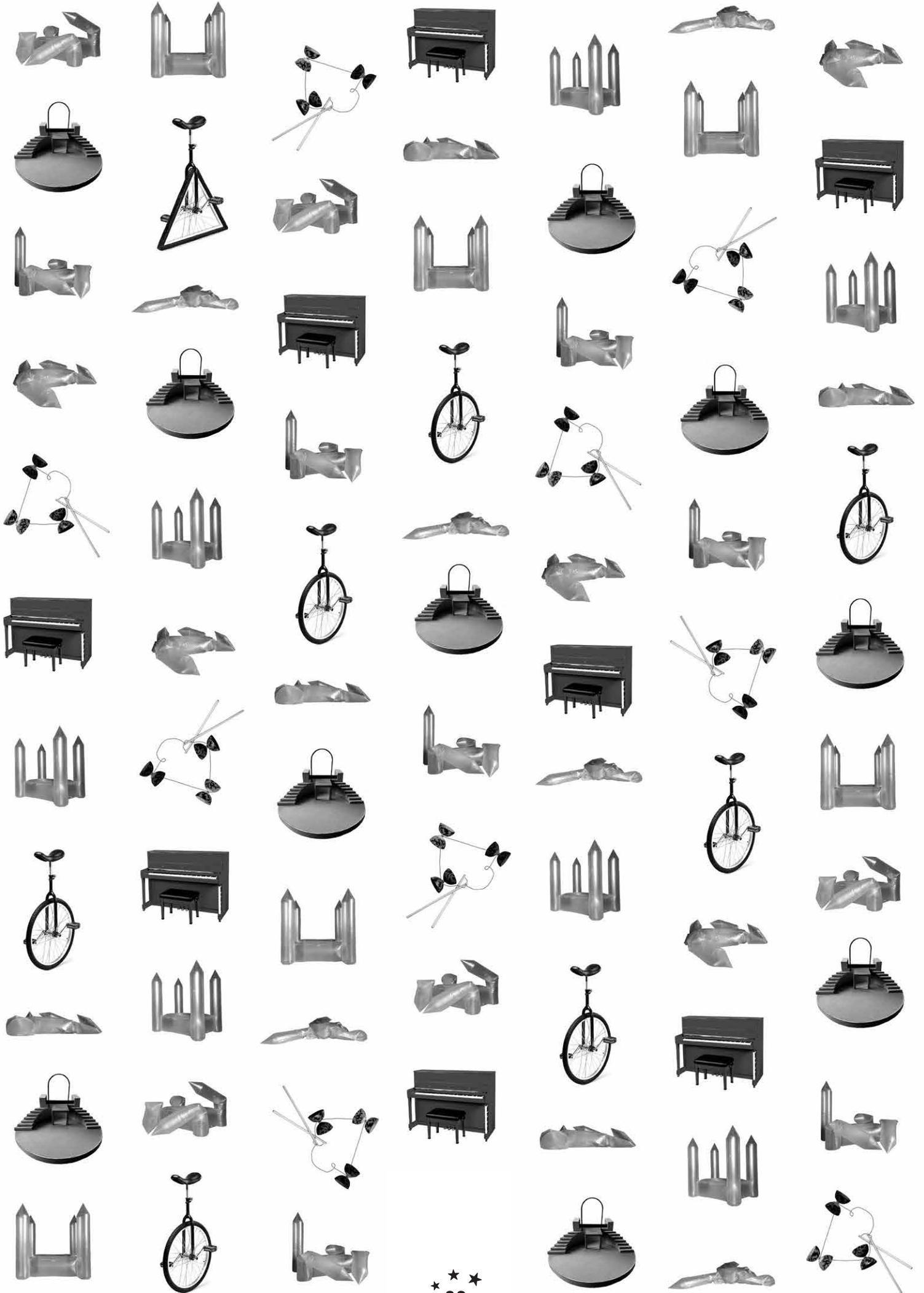
# ZIRKUSCHNOPF

FREILICHT SPECTACLE EN PLEIN AIR

LEITE

JAHRESBERICHT  
2021  
VEREIN  
ZIRKUSCHNOPF





# VORWORT



Unser Zirkus ist jetzt definitiv Ü30. Dieses Kürzel ruft Bilder ungelener Parties mit Musik vergangener Jahrzehnte hervor. In Bezug auf einen Zirkus klingt dieses respektable Alter aber vor allem nach etwas, das sich nicht auf Anhub mit der Jugendlichkeit dieses Projekts verbindet: Nach Tradition.

Aber was soll das heissen, „Tradition“? Rössli, Rüschen und rauschende Direktorenschnäuze? Eher nicht. Besser gefällt mir zu sagen: Der Zirkus Chnopf hat Geschichte. Das heisst, er hat schon richtig etwas erlebt. Er isch öpper. Nümme nüt.

Geschichte hat auch dieser rote, abgewetzte Teppich aus Plastik (ich glaube, den benutzt man normalerweise auf Baustellen), der früher – zumindest meine ich mich zu erinnern – auf der Strasse die „Bühne“ markierte. Ein dünnes Stück Kunststoff, das die Härte der Pflastersteine beim Flicflac mehr schlecht als recht abfederte. Dieser Teppich wird noch heute manchmal zum Aufwärmen hervorgezogen. Geschichte haben auch die „Huuuuuetsammlig!“-Rufe, die nach jeder Vorstellung ertönen, hoch und tief, aus Kehlen kurz vor und kurz nach dem Stimmbruch.

## **Aber Tradition...?**

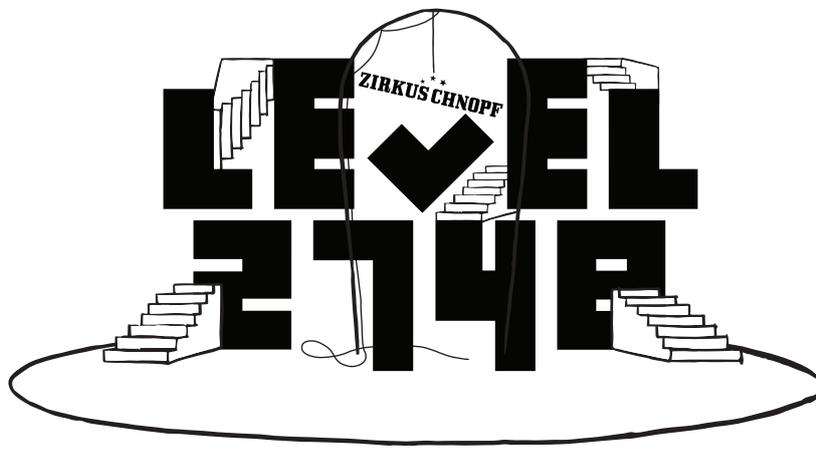
Zur Geschichte des grossen, kleinen Zirkus gehört auch – bei allen hohen Ansprüchen – ein wendiges Schiffchen zu sein, das sich gewohnt ist, gutgelaunt gegen den Wind zu segeln und geschickt die wenigen Gelegenheiten zum gemütlichen Gondeln am Schopf zu packen. Eine Hängematte – und unser allergrösster Respekt – gebührt auch dieses Jahr dem Chnopf-Team! Polina Petushkova überbrückte gemeinsam mit Dave Sieger, Nik Huber und Jan „Gion“ Nydegger die Alp-Auszeit von Konrad Utzinger mit Leichtigkeit, meisterte bereits das zweite Corona-Jahr und fand daneben noch Zeit, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Fachstelle Limita einen Verhaltenskodex für den Schutz unserer Jüngsten zur Anwendung zu bringen.

Von einem, der Geschichte geschrieben hat, müssen wir uns nach dieser Tournee leider verabschieden. Dave Sieger verlässt uns, um eine Schulleitung zu übernehmen. In den fünf Jahren beim Zirkus Chnopf hat er Grosses geleistet. Dafür danken wir dir sehr!

Wenn sich – allem Administrativen zum Trotz – vor wolkenverhangenem Himmel irgendwo in der Schweiz ein kleines Grüppli von Verrückten auf alten Bau-Matten aufwärmt, um darauf vor ein paar hundert Zuschauer:innen ein Spektakel zu spielen, dann liegen nicht nur die Hüte für die „Huuuuuetsammlig!“ bereit, sondern auch die „Tröchni-Hudle“ – falls der Regen doch noch kommt.

**Trotz Regen zu spielen – das hat Tradition beim Zirkus Chnopf. Nümme nüt!**

MATTHIAS SCHOCH  
Präsident Verein Zirkus Chnopf



„Ich will spielen, spielen, spielen...“, dieses auf der Bühne gesungene Lied war Programm: Der Zirkus Chnopf tauchte 2021 in die Welt des Spiels ein.

Während fast alle Theater nach Ideen suchten, um ihre Produktionen in eine digitale Form zu überführen, wählten wir die gegenteilige Richtung. Beim Zirkus Chnopf kam dieses Jahr eine digitale Computerspiel-Welt live auf die Bühne.

9 Spielfiguren haben sich auf der Chnopf-Bühne in von den beiden Spielleiter:innen organisierten Wettkämpfen gemessen. Nach der heroischen Vorstellung der Personagen wurde in einem Wettkampf der oder die beste Seilspringer:in gekürt. Danach ging es darum, eine Pokal-Harfe zu erreichen. Nach jedem gewonnenen Spiel kriegten die Spielfiguren von den Spielleiter:innen einen Stern, der sie näher an ihr Ziel Level 2748 brachte.

Leider verloren die beiden Jongleure dann zu viele Ball-Leben, sodass die Spielleiter:innen gezwungen waren, der Gruppe einen Stern abzuziehen. Einen Stern, der in einem beherzten Hand-auf-Hand-Boxkampf zurückerobert wurde.

Unser Fighter hatte aber trotz der vielen Chancen noch immer keinen persönlichen Stern gewonnen. Zu viel für ihn. In einem Wutausbruch rappte und schlug er sich den Frust von der Seele. Auch das Gumpischloss und die beiden Spielleiter:innen mussten daran glauben und wurden von der Bühne abtransportiert.

Das Fehlen der beiden nutzten die Spielfiguren zu ihrer Selbstermächtigung. Die Königin erfüllte sich ihren Traum eines Landes nur aus Klavieren, in dem alle zusammen Klavier spielen können. Leider blieb ohne die beiden Spielleiter:innen den Figuren die Energie zum Leben weg. Nach einem langsamen Dahinschmelzen zu Rachmaninoffs Suite in d-moll kehrten die Spielleiter:innen zurück, hauchten den Spielfiguren neues Leben ein und versuchten wieder das Steuer zu übernehmen. Doch die Figuren hatten Freude an ihrer Selbstermächtigung gefunden. Nach einer fulminanten Verfolgungsjagd über die Klaviere wurden die Spielleiter:innen ins Spiel integriert. Mit ihrer Hilfe wurden die restlichen Sterne bis zum Ziel gesammelt.

Durch Tollpatschigkeit gingen dann doch alle Sterne verloren. Zurück auf Feld 1 musste wieder mit Springseilen begonnen werden. Die Spielfiguren entschieden sich aber gegen den Wettkampf und für das gemeinsame, lustvolle Spiel miteinander, was in einer spektakulären Springseilnummer mit unfassbaren Sprüngen endete.



Dieses Schluss-Highlight mit den Springseilen wurde, neben all den anderen artistischen Höhepunkten von Ulla Tikka entworfen, welche bereits die fünfte Show für den Zirkus Chnopf mitgestaltete. Zusammen mit dem jungen Regisseur Jonas Junker, welcher nach einer Regieassistentenz 2016 in neuer Funktion in den Chnopf zurückkehrte, bildeten sie ein gutes Team.

Für die Musik war erneut Benedikt Utzinger verantwortlich. Spielte er 2020 noch selber auf der Bühne, blieb er in diesem Jahr im Hintergrund und komponierte und arrangierte die Musik für Level 2748.

Die Bühne wurde von Selina Howald entworfen. Sie konstruierte eine wunderbare Spielwelt mit Gumpischloss, Laufband und rosaroten Türmen.

Fürs Kostüm zeichnete sich Eva Butzkies verantwortlich. Erst durch ihre einprägsamen Kostüme wurde aus den Artist:innen auf der Bühne Charaktere eines Computerspieles.



# DIE TOURNEE

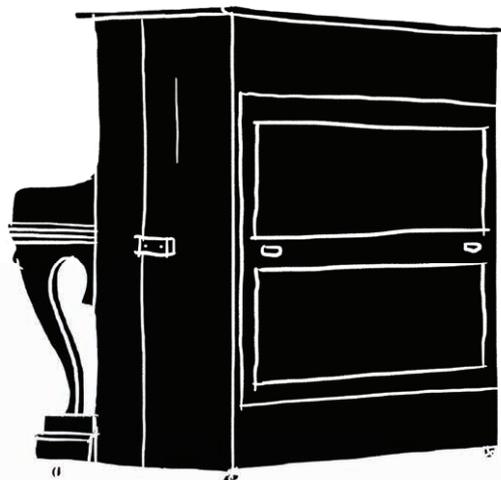


## GASTSPIELOORTE

16 Plätze 4. Juni – 18. September 2021

**ZÜRICH** Zirkusquartier – **AARAU** Festival Cirqu' – **BASEL** Station Circus – **SOLOTHURN** – **MÜNSINGEN** – **BERN** Vor\_Park – **SOUBOZ** – **ST-URSANNE** – **LAIJOUX** – **BIEL/BIENNE** – **LANGNAU** Marktplatzfestival – **EMMENBRÜCKE** NF49 am Seetalplatz – **USTER** – **ZÜRICH** Josefweise – **ZÜRICH** Rote Fabrik – **WINTERTHUR** Lagerplatz

Am 17. Januar 2021 standen wir auf Feld 1 unseres Tournee-Leiterlspiels. Zum ersten Mal trafen sich die verschiedenen Mitstreiter:innen für die Chnopf Tournee 2021 im Zirkusquartier. Am Anfang noch eher schüchtern, näherten wir uns den fremden, hinter Masken verborgenen Gestalten an. Wie auch im letzten Jahr war die Probephase noch voller Ungewissheit, in welcher Form die Tournee 2021 durchgeführt werden würde. Wir verloren jedoch unseren Siegeswillen nie und bewegten uns während der Wochenendproben erst sachte, während der Intensivproben dann schneller und schneller auf dem Spielfeld voran. Kleinere Hindernisse, seien es Verletzungen oder auch ein nicht ganz rund laufender Förderbandmotor konnten wir zusammen überwinden. Dank dieser wunderbaren Teamleistung war alles für die Premiere angerichtet und wir bangten voller Hoffnung auf das OK der obersten Spielleitung.



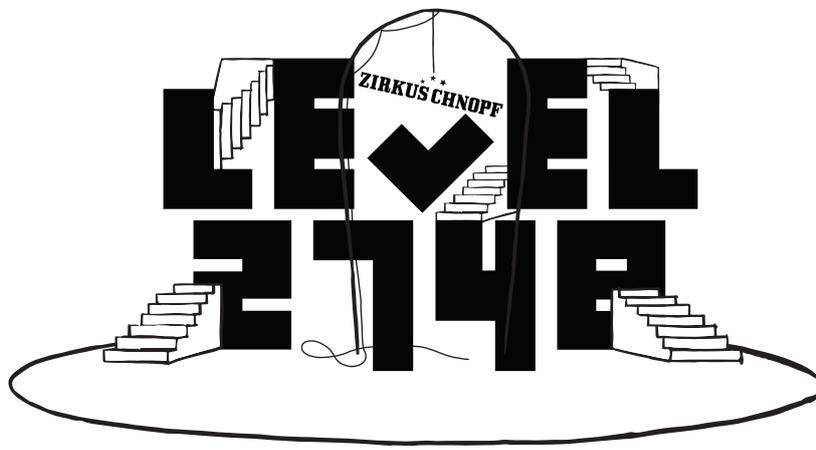


Mit den ersten Lockerungen auf Anfang Juni stand unserer Premiere im *Zirkusquartier* nichts mehr im Weg. Mit dem guten Gefühl des Premierenwochenendes im Gepäck begaben wir uns auf die Tournee. Erster Stopp: *Festival cirqu'Aarau*. Nach der Schwimmsaison-Erröpfung in Aarau gingen via Basel nach Solothurn. Auf dem Weg dorthin zogen wir leider die Karte „Motorendefekt“ und mussten einen unserer Traktoren in die Werkstatt bringen. In Münsingen und in Bern durften wir mit dem Schlossgut und dem *Vor\_Park* je einen neuen Platz bespielen. Auch neu war dieses Jahr die Zusammenarbeit mit der *Gelateria di Berna*. Dank der Erweiterung des Barwagens konnten wir während der Tournee mit Solarenergie gekühlte Glacen anbieten. Der anschliessende Fahrtag von Bern nach Souboz im Jura war einer der längsten der Tournee. Entsprechend nervös war unsere Mechanikerin am Morgen, zum Glück musste sie sich jedoch nicht aus ihrem Liegestuhl erheben und konnte die Fahrt in vollsten Zügen geniessen. In Souboz wurden wir standesgemäss äusserst herzlich willkommen geheissen und durften unsere Wagen im ganzen Dorf verteilen. Leider verliess uns das Würfelglück nach dem Fahrtag und Petrus zeigte sich von seiner schlechteren Seite. Um dem Spielverderber den Spiegel vorzuhalten, eröffneten wir frühzeitig die Fondue-Saison und konnten ihn ein wenig milde stimmen. Die weiteren Stopps im Jura waren wie alle Jahre von viel Herzhaftigkeit geprägt. Anschliessend reisten wir mit einem Stopp in Biel und einem Stopp in Langnau sowie mehreren Besuchen in den öffentlichen Bädern (aka Dorfbrunnen) weiter Richtung Zürich. Am Fahrtag von Emmenbrücke ins Zürcher Oberland warteten mit einer Fährenfahrt und zwei Pässen wieder einige schöne Aussichten auf uns. Von der spätsommerlichen Stimmung unterstützt, waren die Shows in Zürich sicherlich Tourneehighlights. Auf der Josefswiese konnten wir mit total etwa **2350** Zuschauer:innen den diesjährigen Besucherrekord erzielen. In der *Roten Fabrik* dann mit etwa **50** in den See gesprungenen Saltos, den Saltorekord. Nach dieser schönen Woche am Zürisee zogen wir weiter nach Winterthur um die Tournee abzuschliessen. Die verschärften Corona-Spielregeln stellten uns noch vor kleinere Herausforderungen, trotzdem konnten wir unsere Tournee mit einem Konzert von *SaMood* erfolgreich abschliessen.

In diesem Jahr durften wir mit dem *Zirkusquartier*, dem *Festival cirqu'Aarau*, dem *Station Circus*, dem *Vor\_Park*, dem *Gilbert & Oleg's Fahriété*, dem *NF49 am Seetalplatz*, mit der *Roten Fabrik*, mit der *Bühnerei* und dem *Lagerplatz* zusammenarbeiten, wir danken euch!

## DIE TOURNEE 2021 IN ZAHLEN

**18570** Zuschauer:innen – **4808** Verkaufte Gelati – **1705** Zuschauer:innen wegen Covid-19-Beschränkungen abgewiesen – **1548** Buchhaltungsbelege – **771** Zivitage – **500** Maximale Anzahl Zuschauer:innen pro Vorstellung – **484** Verkaufte Tomaten-Mozzarella Snacks – **350** Personen durchschnittlich pro Vorstellung – **265** Sterne aufgehängt – **208** Gesamtlänge des Tourneetroses in Metern – **190** Gönner:innen – **64** Shows geplant – **53** Shows gespielt – **42** Verkaufte Springseile – **30m<sup>2</sup>**- Solarpanels – **24** Medienberichte – **16** Spielorte – **15** Fährenfahrten über den Zürisee – **14.13** Durchschnittliches Hutgeld – **14** Ortschaften – **11** Shows abgesagt – **9** Spielfiguren – **7** Kantone – **5** Pannen – **3** Wochen Reservationssystem in Betrieb – **01** Spielleiter:innen – **1** Herz aufgehängt



## DIE MENSCHEN VOM CHNOPF

<i>Regie</i>	JONAS JUNKER
<i>Artistik</i>	ULLA TIKKA
<i>Kostüme</i>	EVA BUTZKIES
<i>Bühne</i>	SELINA HOWALD
<i>Musikalische Leitung</i>	BENEDIKT UTZINGER
<i>Künstlerische Leitung</i>	DAVE SIEGER
<i>Ensemble</i>	ANJA HABEGGER, JAE L LÜTHARD, LEVIO GIOIA, LINO GIOIA, LIONEL SCHWÄGLI, LUNA GIOIA, MAËL LUDWIG, MAYRA BOSSHARD, SIBILL URWEIDER, SIMON HEIGL, SIMON THÖNI

## IM HINTERGRUND

<i>Geschäftsleitung</i>	KONRAD UTZINGER, POLINA PETUSHKOVA, DAVE SIEGER
<i>Tourneeleitung</i>	POLINA PETUSHKOVA, NIK HUBER, JAN „GION“ NYDEGGER
<i>Fundraising</i>	ANDREA GRIMM
<i>Technik</i>	RENJA FLORY, JONAS SCHALLER
<i>Rollbar</i>	DOMINIC AUGSTBURGER
<i>Backstage</i>	JOANE PERRIN, PETER BRODBECK
<i>Küche</i>	SIMON „STYLO“ EUGSTER
<i>Bühnenbildwerkstatt</i>	JONAS SCHALLER, TIM BÖGLI, LUIS „BOSCHI“ FELLER, MARTIN SALM, FLORIN LEHMANN

## EXTERN

MEMI BELTRAME *Website und Registrations-App*, JACQUES ET BRIGITTE *Design*, HANS HUBER *Technik Wagenpark*, BÜROBUREAU ANDRIN WINTELER & MINA MONSEF *Fotos und Film*, K-VIS DAVID KUNZ *Treuhand*, GILLES CHERIX *IT-Support und Korrekturen*, FABIENNE SIEGER *Korrekturen*, MICHAEL HUBER *Korrekturen*, KAILASH BONJOUR *Solarprojekt*, SIMON MÜNGER *Tontechnik*

### Vorstand

MATTHIAS SCHOCH *Präsident*, CHRISTIAN VETSCH, MARIE-ANNE HAFNER, PAUL WEILENMANN, SANDRA FISCHER

### Revision

URS FISCHER, ROLAND SCHEIBLER



# NACH DER TOURNEE



## DAS SHOW TEAM

ANJA startete direkt in ihre Yoga-Ausbildung und ist inzwischen schon wieder in Montreal an der *École nationale de cirque*. LIONEL hat einen Diabolo-Workshop im ZQ geleitet und ist zurück im Kanti-Alltag. SIBILL füllt ihren Kopf mit vielen Musikideen für die Produktion 2022, bei welcher sie wiederum auf der Bühne stehen wird. JAEL bereitet sich auf eine Zirkusschule vor und schliesst das Gymnasium ab. LUNA widmet sich wieder vermehrt der Musik und hat noch zwei Schuljahre vor sich. SIMON HEIGL konnte direkt beim Musical-Projekt des *Gymnasiums Lerbermatt* einsteigen und wird somit bald wieder vor Publikum spielen. LEVIO regeneriert sein Knie und gibt mit LINO zusammen Kurse für Freerunning beim *Zirkus Robinson*. LINO konnte an der *PH Zürich* starten und wird Kindergärtner, zudem ist er noch regelmässig an den offenen Trainings im *Zirkusquartier* anzutreffen. MAËL hat seine sieben Sachen und 42 Spiele bereits vor der *Derniere* gepackt und wohnt inzwischen in Rotterdam, um an der *Codarts* zu studieren. SIMON THÖNI verbleibt noch für einige Monate im Zirkuswagen und studiert weiterhin an der *ZHdK*. MAYRA geht nach Aalen in Deutschland um ein neues Theaterprojekt zu starten.

## DIE MENSCHEN DAHINTER

Auch dieses Jahr haben wir wieder einige Personen, welche wir schweren Herzens ziehen lassen müssen. So wird uns die Mechanikerin RENJA FLORY nach zwei Jahren verlassen, um ihr Abenteuer Studium in Angriff zu nehmen. Des Weiteren werden uns die zwei Chnopf-Urgesteine JONAS SCHALLER und NIK HUBER verlassen, vielen Dank für die geleistete Arbeit – wir werden euch vermissen. NIK widmet sich seinem Studium an der *ZHdK* und baut weitere Bühnenbilder, leider jedoch nicht für den *Zirkus Chnopf*. JONAS startet in einen neuen Abschnitt und übernimmt die Technische Leitung im *Neuen Theater* in Dornach. DAVE SIEGER wird sich leider nach 5 Jahren *Zirkus Chnopf* aus dem Projekt zurückziehen. DAVE hat mit seinen sprudelnden Ideen und seiner begeisternden Art den *Zirkus Chnopf* in den letzten Jahren geprägt und ihn auf ein neues Level gehoben – Danke!

GIION wechselt für den Winter in die Werkstatt und sucht sich wieder einen Job in einem nicht rollenden Büro. JOANE baut Zirkuswagen in Luzern und hält sich fit für die nächste Tournee. STYLO hängt den Kochlöffel wieder an den Haken und geht zurück ins Altersheim. DOMI hat seinen IT-Job gekündigt und freut sich auf die Skisaison 21/22, im Geheimen arbeitet er aber bereits an der Barkarte des Sommers 22. PETER widmet sich diversen Projekten und verbringt viel Zeit mit seinen Enkelkindern.

Bei den Zivildienstleistenden konnten wir uns dieses Jahr auf LUCA BRÜHWILER, LUIS „BOSCHI“ FELLER, DIMITRI WEBER, DOMINIC AUGSTBURGER, FLORIN LEHMANN, MARTIN SALM, LINO GIOIA, LEVIO GIOIA, MAËL LUDWIG und ALADINO ROVEGNO verlassen.

# AUSBLICK 2022

KONRAD UTZINGER ist nach seinem Auszeit-Jahr zurück im *Zirkus Chnopf* und übernimmt zusammen mit POLINA PETUSHKOVA wieder die Geschäftsleitung. Sie bilden zusammen mit SIBILL URWEIDER, die nächstes Jahr wieder auf der Bühne stehen wird, das neue Leitungsteam. Neu können wir bei der Bühnentechnik auf die Dienste des ausgebildeten Veranstaltungstechnikers DAVID KARRER zählen. Bereits bei uns angefangen hat MAX IHLE. Der gelernte Landmaschinenmechaniker und Motorenenthusiast nimmt sich dem Fahrzeug- und Wagenpark des Zirkus Chnopf an.

Das künstlerische Team setzt sich aus alten und neuen Gesichtern zusammen. BENEDIKT UTZINGER wird sich schon zum 3. Mal für die musikalische Leitung verantwortlich zeigen. Auch in der Regie wird auf Kontinuität gesetzt. JONAS JUNKER inszeniert nach *Level 2748* auch die Produktion 2022. Für die artistische Leitung konnte SARAH BEHRLE gewonnen werden. Das Bühnenbild wird von ANDREAS BÄCHLI entworfen und mitgebaut. Das Kostümbild kommt von LINDA ROTHENBÜHLER.

Im Show-Team befinden sich wiederum elf Künstler:innen, die nächstes Jahr gleich zwei Premieren feiern werden. In der ersten Juni-Woche finden in der *Grossen Halle der Reitschule* in Bern die ersten Vorstellungen statt. Die Premiere in Zürich wird am *Blickfelder Festival* gespielt. Die anschliessende Tournee mit den gewohnten Spielorten wird wohl vorerst ein letztes Mal im *Zirkusquartier* enden.

Unser Werkstattteam ist fleissig daran, vier Zugmaschinen auf die anstehende MFK vorzubereiten. Die Werkstatt ist bereits mit halb zerlegten Traktoren und Wohnwagen vollgestellt, bei denen dringend notwendige Renovationsarbeiten anstehen. Ausserdem sind wir gezwungen, den leichtesten Traktor mit einem schwereren auszutauschen, damit wir uns an die neuen Vorschriften des Strassenverkehrsgesetz bezüglich Anhängerlasten bei Zugfahrzeugen halten können.

## **Grosse Pläne auf der Wartebank**

Weiterhin möchten wir unseren bereits eingeschlagenen, innovativen Weg im Umgang mit Energieressourcen verfolgen. Für den nächsten grossen Schritt steht der Umbau eines Dieseltraktors zu einer Zugmaschine mit Elektroantrieb im Fokus, mit dem Ziel, den wöchentlichen Transport des mobilen Zirkusdorfes ebenfalls von fossilen Energieträgern zu befreien. Um uns neben der Pandemie mit diesen ambitionierten Plänen nicht zu überfordern, warten wir aber vorerst ab, bevor wir mit der Umsetzung loslegen.

## **Umbau Kochareal**

Die Suche nach einer Bleibe während der Bauphase auf dem Kochareal, welche voraussichtlich über die Zeit von 2023-25 andauert, läuft auf Hochtouren. Es wird nach wie vor eine Lösung zusammen mit dem *Zirkusquartier* angestrebt, konkrete Objekte sind in Abklärung, aber noch nicht spruchreif.

# ★ DANKE ★



## **SUPERGÖNNER:INNEN**

Anna Barbara Schmid  
Annigna Sablonier  
Beat Stalder  
Benjamin Patzen  
Bert & Gigi Knöpfel-Epple  
Conny Nora Blaser  
E.H. Simon & D. Langer  
Eva Dym Silberring & Pawel Silberring-Dym  
Flurin Kappenberger  
Gudrun & Johannes Utzinger  
Hansueli & Elisabeth Schiller-Feller  
Isabelle Messerli  
Jacques Geering & Elisabeth Geering-Schulthess  
Jakob & Christa Keller  
Judith Rhein & Jean-Luc Kurzen  
K-Vis AG  
Luis Feller  
Lukas Haller & Simone Tremp Haller  
Marcel Anderegg  
Matthias Steger  
Natalie Schwarz & Bernhard Feller  
Thomas Plüss  
Thomas & Ursula Straubinger  
Urs Daschinger  
Urs Fischer  
Veronika Brodbeck-Meister & Peter Brodbeck

## **UNTERSTÜTZT DURCH**

Gelateria di Berna

## **ÖFFENTLICHE HAND**

Commune de Clos du Doubs  
Commune mixte de Lajoux

Commune mixte de Petit-Val  
Gemeinde Langnau  
Gemeinde Münsingen  
Kanton Basel-Stadt Kultur  
Kanton Bern Kultur  
Kanton Zürich Fachstelle Kultur  
Stadt Biel/Bienne  
Stadt Solothurn  
Stadt Uster  
Stadt Winterthur  
Stadt Zürich Kultur  
Stadt Zürich Sozialdepartement

## **STIFTUNGEN**

Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung  
Däster-Schild Stiftung  
Elisabeth Weber-Stiftung  
Else v. Sick Stiftung  
Fondation Philanthropique Famille Sandoz  
Franke Stiftung  
Genossenschaft Migros Basel  
Giuseppe Kaiser-Stiftung  
Hans Hubacher-Stiftung  
Joh. Jacob Rieter Stiftung  
Kedves-Stiftung  
kulturpark.ch  
Marlis und Peter Wüthrich-Mäder-Stiftung  
Migros Kulturprozent  
Ruth und Paul Wallach Stiftung  
Stiftung Monika Widmer  
Stiftung „Perspektiven“ Swiss Life  
Stiftung Temperatio  
Stiftung Yo  
WaliDad Stiftung  
Walter und Ambrosina Oertli-Stiftung

Nach diesem wunderschönen *Zirkus Chnopf* Jahr möchten wir uns bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, bedanken: Den Mitarbeiter:innen, Zivis und Jugendlichen, unseren Familien, allen Externen, den zahllosen Ehrenamtlichen, allen Gönner:innen, dem Vorstand, den Revisoren, den Stiftungen und öffentlichen sowie privaten Geldgeber:innen, der Stadt Zürich und allen Mitarbeiter:innen, Nachbar:innen und Bewohner:innen im Zirkusquartier in Zürich Altstetten.

# BILANZ PER 31.10.2021

AKTIVEN	IN CHF	IN %
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Kassa	3'048	2,2
Bankkonto	69'268	51,1
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>72'316</b>	<b>53,3</b>
<hr/>		
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	2'057	1,5
Wertberichtigung Forderungen	- 200	- 0,1
<b>Total Forderungen</b>	<b>1'857</b>	<b>1,4</b>
<hr/>		
Aktive Rechnungsabgrenzung	30'895	22,8
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>30'895</b>	<b>22,8</b>
<hr/>		
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>105'069</b>	<b>77,5</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Maschinen/Werkzeuge	2'600	1,9
Mobiliar	500	0,4
Instrumente/Requisiten	1'300	1,0
EDV	900	0,7
Motorfahrzeuge	13'000	9,6
Anhängerfahrzeuge	12'200	9,0
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>30'500</b>	<b>22,5</b>
<hr/>		
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>30'500</b>	<b>22,5</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>135'569</b>	<b>100,0</b>

# BILANZ PER 31.10.2021

PASSIVEN	IN CHF	IN %
<b>FREMDKAPITAL KURZFRISTIG</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	5'421	4,0
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	15'602	11,5
Verbindlichkeiten Quellsteuer	111	0,1
KK Zirkusquartier	150	0,1
<b>Total laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>21'284</b>	<b>15,7</b>
<hr/>		
Passive Rechnungsabgrenzung	85'538	63,1
<b>Total Abgrenzungen und kurzfr. Rückstellungen</b>	<b>85'538</b>	<b>63,1</b>
<hr/>		
<b>TOTAL FREMDKAPITAL KURZFRISTIG</b>	<b>106'822</b>	<b>78,8</b>
Rückstellung Tourneerisiken	30'000	22,1
Darlehen	7'000	5,2
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>37'000</b>	<b>27,3</b>
<hr/>		
<b>TOTAL FREMDKAPITAL LANGFRISTIG</b>	<b>37'000</b>	<b>27,3</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Eigenkapital	- 8'253	- 6,1
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>- 8'253</b>	<b>- 6,1</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>135'569</b>	<b>100,0</b>

# ERFOLGS- RECHNUNG

<b>ERTRAG AUS LIEFERUNG/LEISTUNG</b>	<b>IN CHF</b>	<b>IN %</b>
Hutsammlung	262'436	48,5
Engagements	26'200	4,8
Koproduktionsbeitrag ZQ	45'000	8,3
Elternbeitrag	16'330	3,0
Gönnerbeiträge	26'279	4,9
Souvenirs	16'582	3,1
Bar	67'755	12,5
Gastro	26'317	4,9
Beitrag Unterkunft Personal	4'825	0,9
Kostbeitrag Personal	29'530	5,5
Ehrenamtliche Arbeit	13'000	2,4
Nutzungen	3'354	0,6
Events	1'800	0,3
Veranstaltungen ZQ	1'200	0,2
Übrige Erträge	891	0,2
Veränderung Delkredere	- 160	0,0
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>541'338</b>	<b>100,0</b>
<hr/>		
<b>DIREKTER AUFWAND</b>		
Bühnenbild	- 14'229	- 2,6
Bühnentechnik	- 5'102	- 0,9
Verbrauchsmaterial	- 1'821	- 0,3
<b>Total Produktionskosten</b>	<b>- 21'152</b>	<b>- 3,9</b>
<hr/>		
Verköstigung Personal	- 32'793	- 6,1
Haushaltsmaterial Non food	- 2'347	- 0,4
<b>Total Haushalt/Verpflegung</b>	<b>- 35'140</b>	<b>- 6,5</b>
<hr/>		
Aufwand Souvenirs	- 9'227	- 1,7
Einkauf Bar	- 23'242	- 4,3
Einkauf Gastro	- 6'281	- 1,2
<b>Total übriger Materialaufwand</b>	<b>- 38'749</b>	<b>- 7,2</b>
<hr/>		
<b>TOTAL DIREKTER AUFWAND</b>	<b>- 95'041</b>	<b>- 17,6</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS I</b>	<b>446'297</b>	<b>82,4</b>

# ERFOLGS- RECHNUNG

<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>IN CHF</b>	<b>IN %</b>
Löhne	- 331'889	- 61,3
AHV, ALV, FAK	- 25'228	- 4,7
Berufliche Vorsorge	- 3'497	- 0,6
Unfallversicherung	- 30'892	- 5,7
Krankentaggeld	- 3'175	- 0,6
Rückerstattungen Versicherungen	7'051	1,3
<b>Total Löhne und Sozialversicherungen</b>	<b>- 387'631</b>	<b>- 71,6</b>
<hr/>		
Abgaben Zivildienst	- 17'482	- 3,2
Freiwilligenarbeit	- 13'000	- 2,4
<b>Total Sonstiger Personalaufwand</b>	<b>- 30'482</b>	<b>- 5,6</b>
<hr/>		
Honorare	- 20'820	- 3,8
<b>Total Leistungen Dritter</b>	<b>- 20'820</b>	<b>- 3,8</b>
<hr/>		
Spesen	- 6'041	- 1,1
<b>Total Übriger Personalaufwand</b>	<b>- 6'041</b>	<b>- 1,1</b>
<hr/>		
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>- 444'974</b>	<b>- 82,2</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS 2</b>	<b>1'323</b>	<b>0,2</b>

# ERFOLGS- RECHNUNG

<b>SACHAUFWAND</b>	<b>IN CHF</b>	<b>IN %</b>
Miete	- 15'000	- 2,8
Strom/Nebenkosten	- 4'070	- 0,8
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	- 68'118	- 12,6
Miete Material	- 439	- 0,1
<b>Total Infrastruktur</b>	<b>- 87'627</b>	<b>- 16,2</b>
<hr/>		
Unterhalt Fahrzeuge	- 27'093	- 5,0
Transport	- 9'762	- 1,8
Versicherungen Fahrzeuge	- 9'855	- 1,8
Material Werkstatt	- 4'220	- 0,8
<b>Total Fahrzeugaufwand</b>	<b>- 50'931</b>	<b>- 9,4</b>
<hr/>		
Sachversicherungen	- 5'323	- 1,0
Bewilligungen und Abgaben	- 7'199	- 1,3
<b>Total Sachversicherungen, Abgaben und Bewilligungen</b>	<b>- 12'522</b>	<b>- 2,3</b>
<hr/>		
Büromaterial	- 1'970	- 0,4
Übrige Büroausgaben	- 2'800	- 0,5
Telefon/Internet/EDV	- 2'185	- 0,4
Porti	- 3'611	- 0,7
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>- 10'566</b>	<b>- 2,0</b>
<hr/>		
Druck Plakate/Flyer	- 4'484	- 0,8
Übrige Werbekosten	- 5'959	- 1,1
<b>Total Werbeaufwand</b>	<b>- 10'443</b>	<b>- 1,9</b>
<hr/>		
Unvorhergesehenes	- 7'411	- 1,4
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>- 179'498</b>	<b>- 33,2</b>
<hr/>		

# ERFOLGS- RECHNUNG

<b>BETRIEBSERGEBNIS 1</b>	<b>- 178'175</b>	<b>- 32,9</b>
Abschreibung mobile Sachanlagen	- 29'580	- 5,5
Bankspesen	- 274	- 0,1
<b>BETRIEBSERGEBNIS 2</b>	<b>- 208'029</b>	<b>- 38,4</b>
Ausserordentlicher Ertrag	21'439	4,0
<b>Total ausserordentlicher und aperiodischer Erfolg</b>	<b>21'439</b>	<b>4,0</b>
<hr/>		
BETRIEBSDERFIZIT	<b>- 186'590</b>	<b>- 34,5</b>
<b>FINANZIERUNG</b>		
Sachspenden	500	0,1
Spenden	47'458	8,8
Stiftungen	74'250	13,7
<b>Total Private Beiträge</b>	<b>122'208</b>	<b>22,6</b>
<hr/>		
Gemeinden, Städte	39'000	7,2
Kantone	7'500	1,4
<b>Total Öffentliche Beiträge</b>	<b>46'500</b>	<b>8,6</b>
<hr/>		
TOTAL FINANZIERUNG	<b>168'708</b>	<b>31,2</b>
<b>GEWINN (+) / VERLUST (-)</b>	<b>- 17'882</b>	<b>- 3,3</b>

# ANHANG

## ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNGEN

### 1. Grundsätze der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

### 2. Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Darstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung wurde 2021 nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Der Bilanzstichtag wurde neu auf den 31. Oktober festgelegt. Das Geschäftsjahr 2021 umfasst somit ein Kurzjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Oktober 2021.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vereinsvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### 3. Ergebnisverbesserungen durch Nettoauflösung stiller Reserven

Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

## WEITERE ANGABEN

Nachfolgend sind nur jene Einzelrubriken gemäss Art. 959 c, Abs. 1 + 2 OR aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung des Vereins erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

### 1. Namen, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Zirkus Chnopf, Verein mit Sitz in 8047 Zürich.

Eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (CHE-107.483.798).

Zweck des Vereins ist der Betrieb einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Artisten, Künstlern, Animatoren und Handwerkern mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu schöpferischen Auseinandersetzungen anzubieten.

### 2. Im laufenden Geschäftsjahr wurden weniger als 10 Vollzeitstellen beschäftigt.

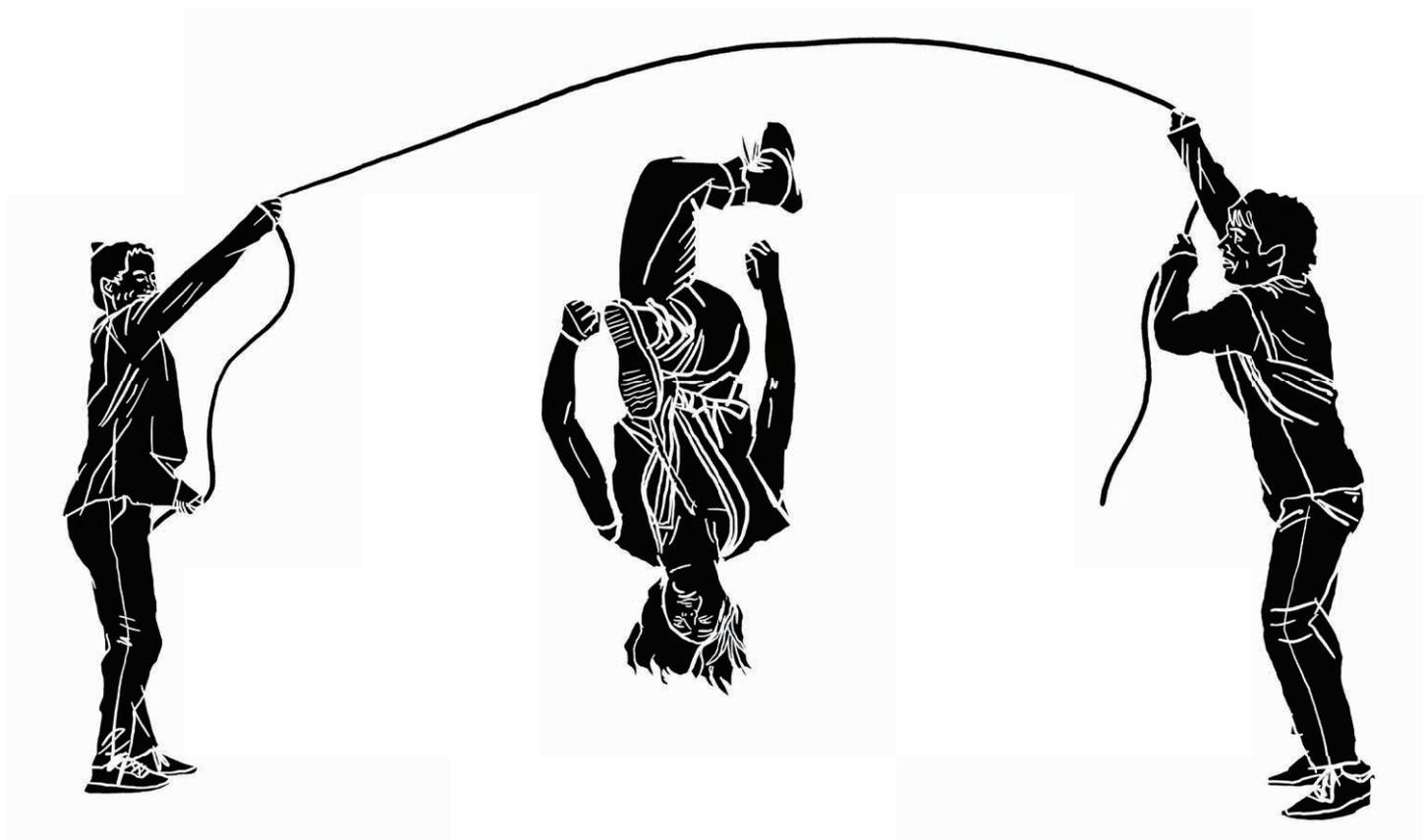
### 3. Der Verein wurde mit Datum vom 02.03.2021 von der Steuerverwaltung des Kantons Zürich von den direkten Steuern infolge Gemeinnützigkeit befreit.

4. Für das laufende Jahr wurde in Absprache mit dem Kanton Zürich noch keine Ausfallentschädigung für die Folgen der COVID 19-Pandemie 2021 beantragt. Diese erfolgt nach Vorlage der Jahresrechnung. Entsprechend wurde noch keine Ausfallentschädigung 2021 abgegrenzt.

5. Entsprechend der, infolge Anwendung des Imparitätsprinzipes nicht verbuchten da in der Höhe noch nicht feststehenden, Ausfallentschädigung entsteht ein Verlust, welcher zu einem negativen Eigenkapital führt. Der Vorstand geht jedoch davon aus, dass mindestens im Umfang der Unterdeckung eine Ausfallentschädigung bezahlt wird. Die Liquidität ist nach Ansicht des Vorstandes genügend, damit die Fortführung des Vereins gewährleistet werden kann. Überdies bestehen im Anlagevermögen in genügender Höhe Reserven. Der Vorstand beurteilt somit die Fortführung des Vereins als gegeben.

6. Bei dem ausserordentlichen Ertrag über CHF 21'439 handelt es sich um die Ausfallentschädigung 2020, welche nachträglich auf Rekurs gutgeheissen wurde.

7. Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche das Vereinsergebnis 2021 beeinflussen.





LEL  
E  
E  
L  
E  
E  
E  
E